



## Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0008/2020

Vorlage: <b>ST/0017/2020</b>		Datum: 29.01.2020	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.1 STE/AL	
<b>Betreff:</b>			
<b>Stellungnahme zum Antrag der SPD-Ratsfraktion: Städtebauliches Konzept am Sauerwassertor</b>			
Gremienweg:			
06.02.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	verworfen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

### Stellungnahme:

Der Antrag bezieht sich im Wesentlichen auf das freigeräumte ehem. Klöckner-Grundstück. Dieses ist im Zuge der Ersatzstellplatzschaffung bereits per Beschluss des seinerzeitigen FBA IV belegt.

In diesem Zusammenhang wird in Erinnerung gerufen, dass im Zuge der städtebaulich gelungenen Flächenumgestaltung zur BUGA 2011 auf dem ehemaligen Parkplatz der Sesselliftstation am Ortseingang von Ehrenbreitstein eine hochwertige Grünfläche geschaffen werden konnte. Dies jedoch nur mit mündlicher Zusage der Stadt, dass dann für das Land Rheinland-Pfalz 35 Ersatzstellplätze in der Nähe des damals ebenfalls errichteten Schrägaufzuges geschaffen bzw. vertraglich zugestanden werden. Eine diesbezügliche Lösung wurde im FBA IV mehrfach erörtert und schließlich wurde der u.a. Stellplatzschaffung für ca. 24 Stellplätze auf dem ehem. Klöckner-Grundstück im FBA IV in 2017 zugestimmt. Die Verwaltung bereitet das hierzu erforderliche Vertragswerk mit der GDKE gerade vor.

Eine Beschlussfassung zur Baulückenschließung wäre daher kontraproduktiv und würde das Verhältnis mit dem Land Rheinland-Pfalz erheblich belasten. Im Übrigen hält die Verwaltung das städtebauliche Gefüge an der Bodenstation des Schrägaufzuges für nicht so handlungsbedürftig, wie es im Antrag geschildert wird.

### Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität zu verweisen.